

Erweiterung und Umbau Realschule Übersicht über die Kostenentwicklung

Die Arbeiten an der Realschule schreiten stetig voran und sind am Neubau so gut wie abgeschlossen. Kostenmäßig ist, was den Neubau angeht, eine Punktlandung abzusehen.

Im wahrsten Sinne des Wortes eine Baustelle ist der Altbau, da beim Umbau leider einige unschöne „Überraschungen“ auftauchgetaucht sind, die in den ursprünglichen Planungen nicht berücksichtigt werden konnten. Zum Beispiel, dass Stahlträger nicht so stabil oder an anderen Stellen sind, wie es in den Plänen dokumentiert wurde.

Fakt ist, dass die beauftragten Summen inzwischen bei 6,9 Millionen Euro liegen, zu denen noch einige Aufträge hinzukommen, sodass sich die Gesamtkosten auf 7,2 Millionen belaufen werden.

Natürlich ist darüber niemand erfreut, aber Bürgermeister Klaus Dieterich betont, dass es gerade deshalb wichtig sei, die Kostenentwicklung transparent zu machen.

Der Gemeinderat hat diese Entwicklung zur Kenntnis genommen und trägt sie mit. Zu den weiteren Vergaben stimmte er zu:

- Der Auftrag Elektro wird an die Fa. Elektro-Weiß GmbH aus Zaberfeld zum Angebotspreis von 44.428,29 € brutto erteilt.
- Der Auftrag Lüftung wird an die Fa. I-ON Engineering GmbH aus Fellbach-Münchingen zum Angebotspreis von 28.444,38 € brutto erteilt.
- Der Auftrag Trockenbau wird an die Fa. Ulrich & Schön GmbH aus Fellbach zum Angebotspreis von 18.505,94 € brutto erteilt.

Zudem wurde der Gemeinderat darüber informiert, dass sich der Bauausschuss einstimmig für eine leicht modifizierte Variante des Entwurfs für den neuen Eingang am Stadtgraben entschieden hat, den das Architekturbüro Mattes in der Septembersitzung vorgestellt hatte.



Der neue Haupteingang auf der Seite des Stadtgrabens wird die Stelenelemente des Neubaus aufgreifen und so die zwei Gebäudeteile auf der Südseite optisch miteinander verbinden. Dieser führt in einen geräumigen und einladende Foyerbereich, der der Schule bisher gefehlt hat.